5808/127.

ATTEST

RONALD F. STEUER
Verbandsprüfer
im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.
A-1030 Wien, Löwengasse 38/14, Tel. 00431 9699014

Nr. 1916 Datum 30.9.2015

Die zur Beurteilung vorgelegte ungebrauchte Marke

KIAUTSCHOU

MiNr. 4, „5 Pf." a. 10 Pfg lebhaftlilarot mit zusätzlichem Handstempelaufdruck „ **5 Pf.**"
ist e c h t .

Die aus der fünften Bogenreihe (Feld 41) stammende Marke der 2.Tsingtau-Ausgabe mit unten angetrenntem Zwischensteg besitzt einen echten diagonalen Aufdruck „China", einen echten Buchdruckaufdruck „5 Pf." in Type 8 sowie einen zusätzlichen Handstempelaufdruck „ 5 Pf." über dem Wertschild der Urmarke. Dieser war zur besseren Kenntlichmachung notwendig geworden, da die Aufdrucklettern des Buchdruckaufdruckes in der letzten Bogenreihe besonders klein waren. Die **sehr seltene** Vorlage (die Type 8 entspricht der Type 3 mit dem „f" der Type 1 und kommt insgesamt nur 30 mal vor) befindet sich in guter ungebrauchter Erhaltung mit verlaufenen Originalgummi und wurde zu diversen alten Prüfzeichen u.a. „BOTHE BPP" nicht zusätzlich signiert. Vergrößerte Abbildung in Farbe siehe auf Blatt zwei dieses Attestes.

Ronald F.STEUER

Prüfgebiet: Deutsche Auslandspostämter und Kolonien (inkl. Vorläufer)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

Ich leiste Gewähr nach Maßgabe der Prüfordnung des BPP. Die Qualitätsangaben können sich naturgemäß nur auf den Zustand am Tage der Attestausstellung beziehen.
Soweit ich gegenüber Dritten aus dem Prüfauftrag hafte, reichen die gegen mich gerichteten Ansprüche des Dritten nicht weiter als die dem Auftraggeber selbst zustehenden Ansprüche. Auch für ihn gelten die in der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V. festgelegten Haftungsbeschränkungen.
Dieses Attest wurde für den umseitig abgebildeten Prüfgegenstand erstellt und darf zu gewerblichen Zwecken nur mit meiner ausdrücklichen Genehmigung vervielfältigt werden. Zuwiderhandlungen werden urheberrechtlich verfolgt.

© GIESECKE & DEVRIENT GMBH 1992


REICHSPOST
China
5 Pf.
PF. 50 PF.



Ich leiste Gewähr nach Maßgabe der Prüfordnung des BPP. Die Qualitätsangaben können sich naturgemäß nur auf den Zustand am Tage der Attestausstellung beziehen.
Soweit ich gegenüber Dritten aus dem Prüfauftrag hafte, reichen die gegen mich gerichteten Ansprüche des Dritten nicht weiter als die dem Auftraggeber selbst zustehenden Ansprüche. Auch für ihn gelten die in der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V. festgelegten Haftungsbeschränkungen.
Dieses Attest wurde für den umseitig abgebildeten Prüfgegenstand erstellt und darf zu gewerblichen Zwecken nur mit meiner ausdrücklichen Genehmigung vervielfältigt werden. Zuwiderhandlungen werden urheberrechtlich verfolgt.

5808 / 127.

ATTEST

MICHAEL JÄSCHKE-LANTELME
Verbandsprüfer
im Bund Philatelistischer Prüfer e. V.
D-12207 Berlin, Ahlener Weg 13c, Tel. 030 75519016

Nr. 28249 Datum 10.09.2013

KIAUTSCHOU 1900, Michel-Nr. 4 = 5 Pf auf 10 Pf, lebhaftlilarot, Überdruck in Type 8, mit größerem Ergänzungshandstempel-Aufdruck "5 Pf.", ist eine Originalmarke mit echter Gummierung sowie echten Auf- und Überdrucken.

Die Marke unten anhängendem Zwischensteg ist farbfrisch, gut gezähnt und befindet sich in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung (Querbug im Zwischensteg). Die Gummierung zeigt keine originale Struktur, es handelt sich m.E. um stärker verlaufenen Originalgummi. Der Ordnung halber sei erwähnt, dass die Zähnung zwischen Marke und Zwischensteg stark angetrennt ist. Die Marke trägt die Zeichen "Drahn" und "Ressel" sowie das Prüfzeichen "Bothe BPP".

Die Überdruck-Type 8 kommt im Halbbogen nur je einmal vor, die mögliche Gesamtauflage beträgt - aufgrund einer späteren Plattenumstellung - nur 30 Stück.

Das Stück wurde nach meinen Unterlagen erstmals 1958 (97. Mohrmann-Auktion) auf einer Versteigerung angeboten.

Farbabbildung siehe innen.----------

Prüfgebiet: Deutsches Reich Nr. 31-97; Dienst I – II, 1-14;
Deutsche Auslandspostämter und Kolonien (inkl. Vorläufer, ohne Besetzungsausgaben)

Die Prüfung erfolgte auf Grund der Prüfordnung des Bundes Philatelistischer Prüfer e.V.

© GIESECKE & DEVRIENT GMBH 1992


REICHSPOST
China
5 Pf.
PF 50 PF

5808 / 027

HANS BOTHE

Bundesprüfer

Mitglied im Bund der philatelistischen Prüfer e. V. des BDPh und des APHV

D-1 Berlin 42, Marienhöher Weg 34, Telefon 7 53 85 50

Nr. 3465 Datum 20.Jan.1976

ATTEST

Der zur Prüfung und Beurteilung vorgelegte Einzelwert

K I A U T S C H O U

2.TSINGTAU-AUSHILFSAUSGABE

1900 - Michel Nr.4 *

Mit zweitem, größeren Ergänzungsaufdruck " 5 Pf. "

ist in jeder Hinsicht als E C H T zu bestätigen.

Die Urmarke erhielt den ersten Annullierungsaufdruck " 5 Pf. " in der Abart 8 (wie Abart 3 mit "f" der Abart 1) nach der Typenaufstellung im Friedemann-Handbuch. Mit zweitem und größeren Ergänzungsaufdruck " 5 Pf. " (zweifacher Annullierungsaufdruck) als Nr.4 im Michel katalogisiert wird diese neue Variante als Abart 18 herausgestellt. Diese Abart erscheint nur einmal in der umgestellten Aufdruckplatte auf dem Feld 91. Nur wenige Bogen wurden mit der veränderten Platte überdruckt, sodaß diese Abart als besondere Seltenheit herauszustellen ist und in der Seltenheits-Relation dem Fehldruck "fP" gleichgestellt werden kann.

Das Prüfstück ist farbfrisch und sauber erhalten, gut zentriert und fehlerfrei in der Zähnung. Der Originalgummi (mit Falz) ist unverändert und unbehandelt vorhanden. Reparaturen, unzulässige Verschönerungen oder andere wertmindernde Mängel ließen sich nicht nachweisen.

Die attestierte Marke trägt bereits die Signaturen von "RESSEL" und "DRAHN". Zur zusätzlichen Echtheitsbestätigung wurde das Prüfzeichen "BOTHE BPP" angebracht.

KONTROLLFOTO:



Hans Bothe

(Hans Bothe)
Bundesprüfer